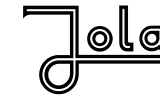


kurzzeitig keine gefährlichen Betriebszustände auftreten. Ggf. ist NOT-AUS zu erzwingen!

Werden diese Sicherheitsregeln nicht befolgt, könnte dies zu schweren Verletzungen, tödlichen Folgen und/oder schweren Sach- und Umweltschäden führen.

- Bei seiner Tätigkeit muss das Fachpersonal alle geltenden Normen, Richtlinien und Unfallverhütungsvorschriften beachten, sei es dass diese internationaler, nationaler oder regionaler Herkunft seien. Insbesondere müssen alle die Sicherheit betreffenden Normen, Richtlinien und Vorschriften eingehalten werden.
- Mess-, Regel-, Kontroll- und Sicherheitsgeräte aller Art – und somit auch die unserigen – können, durch welche Einflüsse auch immer, ausfallen oder unbeabsichtigt betätigt werden und dadurch einen unkontrollierten Betrieb hervorrufen. Solche gefährlichen Ereignisse können zu tödlichen oder schweren Verletzungen, zu hohen Sachschäden und zu großen Umweltschäden führen. **Sorgen Sie daher entsprechend der in Ihrem speziellen Falle vorliegenden Anwendung für eine NOT-AUS-Funktion, redundante Sicherheitseinrichtungen mechanischer, elektrischer oder elektronischer Art oder andere Vorkehrungen, die von Ihrem Mess-, Regel-, Kontroll- bzw. Sicherheitssystem unabhängig sind und im Falle eines Ausfalls der Primärgeräte oder -systeme Schäden zu vermeiden im Stande sind.**
- Spezielle Vorschrift für die Verwendung von Schwimmschaltern und Schwimmschalter-Kombinationen (Tauchsonden mit montierten Schwimmschaltern):**
Bei Versorgung von Schwimmschaltern bzw. Schwimmschalter-Kombinationen (Tauchsonden mit montierten Schwimmschaltern) mit einer Spannung, **die nicht eine Schutzkleinspannung (SELV) entsprechend den für die Anwendung gültigen Normen ist, muss der Behälter bzw. die Flüssigkeit an das zugehörige Schutzerdungs-System (PE) angeschlossen werden. Zusätzlich müssen der Anwendung entsprechende Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) eingebaut werden.**
Alternativ besteht die Möglichkeit, die Geräte mit Schutzkleinspannung (SELV) entsprechend den für die Anwendung gültigen Normen zu betreiben.



Benutzerinformation/Gebrauchsanweisung mit Montage-, Betriebs- und Wartungsvorschriften für das Produkt

Bezeichnung:	Anzahl der beigefügten Dokumente:
--------------	-----------------------------------

Bitte beachten Sie, dass Teil dieser Benutzerinformation/ Gebrauchsanweisung alle dieser Broschüre fest oder lose beigefügten Unterlagen, wie Produktdatenblätter, Anschlusspläne, Montage-, Betriebs- und Wartungsvorschriften, Konformitätsbescheinigungen, Bauartzulassungen etc. sind.

Alle diese Unterlagen enthalten wichtige und wertvolle Hinweise für den bestimmungsgemäßen Gebrauch unserer Produkte, die Angabe von sicherheitsrelevanten Produktdaten, wichtige Sicherheitshinweise, Sicherheitsvorschriften etc. Sie sind daher unbedingt zu lesen und zu beachten! Den darin gemachten Ausführungen ist unbedingt Folge zu leisten.

Diese Benutzerinformation/Gebrauchsanweisung ist dem Monteur/Installateur/Betreiber/Servicepersonal unserer Produkte unbedingt auszuhändigen! Alle Unterlagen sind sorgfältig und geschützt aufzubewahren, um bei Bedarf jederzeit wieder zu Rate gezogen werden zu können!

Sollten Sie Ausführungen dieser Broschüre oder der dieser Broschüre beiliegenden Unterlagen nicht verstehen, sollte die Anzahl der dieser Broschüre beigefügten Dokumente nicht mit der oben angegebenen Anzahl übereinstimmen oder sollten Sie weitere Exemplare dieser Dokumente benötigen, so nehmen Sie bitte unbedingt Kontakt zu uns auf!

Jola Spezierschalter GmbH & Co. KG
Klostergartenstr. 11 • D-67466 Lambrecht
Tel. +49 6325 188-01 • Fax +49 6325 6396
kontakt@jola-info.de • www.jola-info.de

Entnehmen Sie bitte unbedingt folgende Daten, Ge- und Verbote den beiliegenden Produktdatenblättern und weiteren Unterlagen:

1. Die Beschreibung des Produktes
2. Die Beschreibung des Zubehörs des Produktes
3. Die Beschreibung der Funktionen des Produktes
4. Die Beschreibung der Anwendungsbereiche des Produktes
5. Angaben zum Einsatzort des Produktes
6. Angaben zum Raumbedarf des Produktes für Montage, Betrieb und Wartung
7. Angaben zu den zulässigen Umgebungseinflüssen, wie z. B. Temperatur, Druck, Witterungseinflüssen etc.
8. Angaben zum Energiebedarf
9. Angaben zu maximalen Belastbarkeiten
10. Angaben für die Montage, den Betrieb und die Wartung der Produkte
11. Die für den zulässigen Gebrauch festgelegten oder vorgeschriebenen besonderen Bedingungen. Solche besonderen Bedingungen sind beispielsweise festgelegt:
 - für explosionsgefährdete Bereiche: in den dieser Broschüre beigefügten Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitungen
 - für sensible Umweltbereiche: in der dieser Broschüre beigefügten Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Sollten die beiliegenden Produktdatenblätter und eventuell anderen Unterlagen ganz verloren gegangen oder nicht mehr komplett in der auf der ersten Seite dieser Broschüre genannten Anzahl vorhanden sein oder Sie Ausführungen zu den Punkten 1 – 11 nicht finden können oder nicht verstehen, müssen Sie uns unbedingt vor Einbau/Montage, Anschluss oder gar Inbetriebnahme des Produktes ansprechen, um die fehlenden Unterlagen von uns anzufordern bzw. alle noch bestehenden Unklarheiten zu beseitigen. Sie würden ansonsten Gefahr laufen, das Produkt falsch zu verwenden, und dadurch ein hohes Sicherheitsrisiko für Ihre eigene Person, andere Personen, Sachen oder die Umwelt verantwortungslos eingehen.

Beachten Sie bitte grundsätzlich Folgendes:

1. **Alle unsere Geräte dürfen nur durch entsprechendes, qualifiziertes Elektrofachpersonal eingebaut, angeschlossen, in Betrieb genommen, gewartet und ausgetauscht werden! Es muss unbedingt sichergestellt sein, dass das Elektrofachpersonal auch für den jeweiligen besonderen Bereich (z. B. WHG-Anlagen, explosionsgefährdete Bereiche etc.) zusätzlich qualifiziert ist.**
Die entsprechend notwendigen Qualifikationen des Fachpersonals müssen bei Unklarheit vom Verwender unserer Produkte beim Gewerbeaufsichtsamt oder einer anderen zuständigen Stelle erfragt werden.
2. In jedem Falle muss das Fachpersonal vor Einbau/Montage, Installation/Anschluss, Wartung oder Ausbau die elektrischen Sicherheitsregeln befolgen:
 - Gerät spannungsfrei schalten!
 - Gerät gegen Wiedereinschalten sichern!
 - Spannungsfreiheit feststellen!
 - Erden und kurzschließen!
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken!
 - Anschluss- und Signalleitungen sind so zu installieren, dass induktive und kapazitive Einstreuungen keine Beeinträchtigung der Automatisierungsfunktionen verursachen!
 - Einrichtungen der Automatisierungstechnik und deren Bedienelemente sind so einzubauen, dass sie gegen unbeabsichtigte Betätigung geschützt sind!
 - Bei 24 Volt-Versorgung ist auf eine sichere elektrische Trennung der Kleinspannung zu achten. Nur nach DIN EN 61558-2-6 (bzw. deren Nachfolgenorm) hergestellte Netzgeräte verwenden! Die gesamte Installation muss nach DIN VDE 0100-410 (bzw. deren Nachfolgenorm) erfolgen.
 - NOT-AUS-Einrichtungen gemäß DIN EN 60204-1 (bzw. deren Nachfolgenorm) müssen in allen Betriebsarten der Automatisierungseinrichtung wirksam bleiben. Entriegeln der NOT-AUS-Einrichtungen darf keinen unkontrollierten oder undefinierten Wiederanlauf bewirken!
 - Es sind Vorkehrungen zu treffen, dass nach Spannungseinbrüchen und -ausfällen ein unterbrochenes Programm ordnungsgemäß wieder aufgenommen werden kann. Dabei dürfen auch